

BERNARD SHAW

VON
G. K. CHESTERTON

Das Interesse für Bernard Shaw, den erfolgreichsten Dramatiker der Gegenwart und führenden Geist Europas, ist seit dem neuesten Bühnenwerk, der „Heiligen Johanna“, ins Riesenhafte gewachsen. — Das vorliegende Werk über diesen Dichter bedeutet ein literarisches Ereignis. Das Buch ist so geistreich, wie man es nur von dem brillanten Talent Chestertons, das sich jetzt auch in Deutschland Bahn bricht, erwarten darf. Es ist viel mehr als ein Buch über Shaw: es handelt von den Problemen der Politik, Religion, Musik, Theater, Militarismus, Anarchie, Journalismus, Kapital, Erziehung, Sittlichkeit, Liebe und Ehe — kurz, von allen Fragen, die den geistig gerichteten Europäer heute beschäftigen.

Autorisierte Übertragung aus dem Englischen von Clarisse Meitner und Ludwig Goldscheider. / Großoktavformat. Holzfreies Papier. / Aus der Ratiolatein gesetzt und sehr sorgfältig gedruckt von der L. C. Wittich'schen Hofbuchdruckerei in Darmstadt / In kupferrotes, seidenartiges Leinen gebunden. / Fadenheftung. / Aufdruck in Farbe und echtem Gold.

P R E I S :

In Ganzleinen M. 7.— / Steif broschiert M. 4.80

R A B A T T :

Einzeln 35⁰/₁₀₀. 3 Exemplare 40⁰/₁₀₀. Partie 11¹/₁₀.

Firmen, die sich für den Vertrieb besonders verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir ehestens in Verbindung zu setzen. Fensterplakate (ca. 20×30 cm) stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

PHAIDON-VERLAG
WIEN VI · C A P I S T R A N G A S S E 2



BUCHER
aus dem
PHAIDON-VERLAG

zur Bestellung empfohlen:

Dr. H. Back
THOMAS MANN
(Verfall und Überwindung)
Mit Porträt

Ganzleinen . . . 5.—
steif broschiert 3.—

*

*DIE SPRÜCHE DES
MEISTER EKKEHART*

(Einzige neuhochdeutsche
Ausgabe dieser mystischen
Schrift)

Pappe . . . 3.60
Ganzleinen 4.80

*

JONATHAN SWIFT
und
ALEXANDER POPE

Aphorismen

Pappe . . . 8.—
Halbleder 15.—

*

Ludwig Goldscheider
RUHE AUF DER FLUCHT

Pappe . . . 4.—
Ganzleinen 5.20

(Vossische Zeitung: „Das Ergebnis einer zuchtvoll erhöhten und vertieften Erfahrung und eines durchaus systematischen Denkens, das den Gedanken immer bündig formt und ihn doch sehr geschickt nie ganz verrät, sodaß dem Leser die letzte Synthese selbst überlassen bleibt“.)

